

Hochayfel Nr. 3 in der Martinistraße, gegen ein gut Douceur abzugeben.

16. Alle Sorten hölzerne Waaren, als: große bunte Kasten, Schubkästen, lange und andere Sorten Schachteln, Spielsachen für Kinder, Eimer, Rumpfe, alle Sorten große und kleine Löffel, Blasbälge, Glasrohre, bunte kleine Kistchen und sonstige hölzerne Sachen, Eimer, Henckelkörbe, und verschiedene Sorten feines Mehl, geschälte Gerste, Gersten-Gries, trockene Bohnen, sind um einen billigen Preis zu verkaufen. Beym Kauf und Handelsmann Näbler in der untersten Petristraße Nr. 282.
17. Unterzeichneter hat die Ehre, die Kenner und Liebhaber von Gemälden zu benachrichtigen, daß er mit einer kleinen Sammlung von Originalgemälden, die ein Musäum im kleinen bilden, hier angekommen ist. Diese Gemälde sind in einem Saal im Stadtbau zu sehen, und die Person zahlt dafür 6 Egr. Unterzeichneter hofft, daß diejenigen die ihn mit ihrem Besuche beehren werden, ihn mit völlig befriedigter Erwartung verlassen werden. Die Sammlung ist des Morgens von acht Uhr an bis 12, und des Nachmittags von ein bis sechs des Abends zu sehen. Marc Lauriolle, von Mainz.

Le sousignée donne avis aux amateurs et curieux de tableaux, qu'il vient d'arriver dans cette ville avec une petite collection de tableaux, qui forme le diminutif d'un museum, et qui est a voir dans une des salles du Stadtbau, et dont le prix d'entrée est de six gros par personne, il espere, que les personnes, qui l'honoreront de leur visite, sortiro satisfaits L'on peut voir les tableaux, le matin depuis huit heure jusqu'à midi, et depuis une heure jusqu'à sept du soir. Marc Lauriolle de Mayance.

18. Von den dem Stifte Kaufungen zustehenden Zehndten, sollen die zu Niederzvern, Wolfsanger, Jhringshausen, Sandershausen und Heiligenrode den 30sten d. M., sodann die zu Calden, Oberlistingen, Walberg, Vollmarshausen und Schillerode, den 3 Iten desselben, und die zu Niederkaufungen, Oberkaufungen, Helfa, Eschenruth und Wellrode, den 1ten nächstkünftigen Monats August, vermaltert werden. Es können daher diejenigen, welche den einen oder den andern der vorbemeldeten Zehndten maltern wollen, sich alsdann, Vormittags 9 Uhr, auf dem hiesigen Stifte einfinden und die Weißbie-

tende, gegen hinlängliche Sicherheitsstellung, den Zuschlag erwarten. Stift Kaufungen den 7ten Juli 1810. Kall, Kraft Auftrags.

19. Auf Ansuchen des Hrn. Joseph Baumaun althier soll künftigen Donnerstag den 19 Juli d. J. Morgens 11 Uhr, in dessen Wohnung bei Hrn. Weigel am Brink alhier, ein Kabriolet nebst einem eingefahrenen schwarzbraunen Pferde, gegen sofortige baare Bezahlung versteigert werden. Kassel den 9. Juli 1810. Diede, Notar.

### Bücher = Verkauf.

1. Etwas über 700 größtentheils interessante und nützliche, auch schön gebundene Bücher, aus allen Theilen der Wissenschaften, sind zu äußerst billigen Preisen aus der Hand zu verkaufen. In der obersten Johannisstraße Nr. 385 3 Treppen hoch ist das geschriebene Verzeichniß dieser Sammlung einzusehen.
2. Der königl. Westphäl. Staatskalender in französischer Sprache für das Jahr 1810 ist so eben erschienen, und zu Kassel bei dem Herrn Wicker, wohnhaft in der Jakobsstraße Nr. 246 zu haben. Dieses Werk erscheint für dieses Jahr nur in französischer Sprache. Obgleich die deutsche Uebersetzung desselben schon beendigt ist, so wird sie doch, da ihr Abdruck längere Zeit erfordert, erst im folgenden Jahre erscheinen.
3. In der Untereustadt, im Hause des Herrn Benz, kann man, zum Vortheil der hiesigen Arbeitsschulen, für 6 Egr. bei Unterzeichnetem haben: Beschreibung der Armenanstalten nach der Organisation in der königl. Residenz Kassel. Burhenne, Freischullehrer.

### Einpassirt sind:

Am 7. Hr. Oberforstmeister v. Reudel, k. v. Eschwege, l. i. westphäl. Hof. Am 9. Hr. General von Lehnen, k. aus Schlessien, l. i. K. v. Pr. Hr. Kammersekretair Luder, Hr. Forstmeister v. Hackel, u. Hr. Auditeur v. Brenden, k. v. Hannover, l. i. westphäl. Hof. Hr. Kapit. von Wenhe, k. v. Hannover, l. i. Berl. Hof.